

Denkmalgespräch am 16. Juli 2025

Vom deutschen See- und Landfliegerhorst zum sowjetischen Aerodrom: Pütnitz – Zur Inventarisierung militärischer Bauzeugnisse aus zwei politischen Systemen



Foto: Achim Bötefür

Das erste Denkmalgespräch dieses Jahres findet am Mittwoch, den 16. Juli 2025, auf der Halbinsel Pütnitz vor den Toren der Stadt Ribnitz-Damgarten statt.

Auf landwirtschaftlichen Gutsflächen entstand dort 1935/36 ein See- und Landfliegerhorst als Ausbildungsstätte für Bomberpiloten der Göringschen Luftwaffe und als Stützpunkt der nahegelegenen Bachmann-Werke zur Flugzeug-Endmontage durch Zwangsarbeiter. Im Zentrum der Anlage stehen fünf gewaltige Seehallen und zwei Abflughallen für Wasserflugzeuge. Eine be-

sondere, freitragende Halle gilt als das letzte erhaltene Exemplar dieses Bautyps und dokumentiert beispielhaft Spitzenleistungen im Ingenieurbau des frühen 20. Jahrhunderts. Inmitten von Grünanlagen liegen die Kassernensiedlungen der sog. „roten Stadt“. Der imitierte Dorfcharakter sollte der feindlichen Luftaufklärung die Identifizierung der militärischen Anlagen erschweren.

Nach Kriegsende und einer Zwischennutzung als Bootswerft übernahm 1952 die Sowjetarmee den Fliegerhorst und baute ihn samt einer weiteren Start- und Landebahn von zuletzt 2.600 m Länge zum Aerodrom (Flugplatz) 1. Klasse aus.

In den vielfältigen Bauten verschiedener Funktionen spiegeln sich authentisch sowohl Militärgeschichte, Lebens- und Arbeitsbedingungen als auch Technik- und Industriegeschichte zweier politischer Systeme. Heute, nachdem es militärische Funktion verloren hat, wird für das über 600 ha große Gelände mit unbequemen Denkmälern eine touristische Nutzung angestrebt. Im Vorfeld der Trans-

formation wurden konstituierende Bestandteile der Sachgesamtheit inventarisiert und der Denkmalwert präzisiert. Ziel der Veranstaltung ist es, die Methoden und Arbeitsweisen der Inventarisierung als einen zentralen Aufgabenbereich der Denkmalpflege zu verstehen. Sie bildet die Grundlage für die denkmalfachliche Beratung und somit letztlich für alle denkmalpflegerischen Maßnahmen.

Die Denkmalgespräche werden von der Architektenkammer M-V in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V, Landesdenkmalpflege durchgeführt.

Termin: Mittwoch, 16. Juli 2025, 15:00-18:00 Uhr

Adresse: Technik-Museum Pütnitz, Flugplatzallee 5, 18311 Pütnitz

Anmeldung: Per E-Mail unter Angabe der Rechnungsadresse an: info@ak-mv.de.

Kosten: 20 Euro, Für Juniomitglieder der Architektenkammer M-V sind die Veranstaltungen der AK M-V kostenfrei.

Fortbildung: Die Denkmalgespräche werden von der AK M-V als Fortbildung anerkannt.